

[Tucker Carlson wurde in die Peacemaker-Datenbank aufgenommen](#)

09.02.2024

Der ehemalige Moderator des US-Fernsehsenders Fox News, Tucker Carlson, der nach Russland reiste, um ein Interview mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin aufzunehmen, wurde in die Peacemaker-Datenbank aufgenommen. Der Grund für die Aufnahme war seine Beteiligung am Informationskrieg gegen die Ukraine auf der Seite des Aggressorstaates. Dies geht aus dem entsprechenden Eintrag auf der Website von Peacemaker hervor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ehemalige Moderator des US-Fernsehsenders Fox News, Tucker Carlson, der nach Russland reiste, um ein Interview mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin aufzunehmen, wurde in die Peacemaker-Datenbank aufgenommen. Der Grund für die Aufnahme war seine Beteiligung am Informationskrieg gegen die Ukraine auf der Seite des Aggressorstaates. Dies geht aus dem entsprechenden Eintrag auf der Website von Peacemaker hervor.

Der Propagandist wurde dort wegen „Beteiligung an Handlungen der humanitären Aggression gegen die Ukraine“ und „Manipulation von gesellschaftlich bedeutsamen Informationen“ aufgenommen.

Die Seite stellt fest, dass Carlson bereits am 8. Juni 2023 auf der Liste stand zwei Tage nachdem die russischen Invasoren den Damm des Wasserkraftwerks Kakhovskaya gesprengt hatten.

„Im Juni 2023 debütierte er auf Twitter mit einem 10-minütigen Videoclip eines von zu Hause aus aufgenommenen und über einen Teleprompter vorgelesenen Monologs, in dem er die Ukraine für die Zerstörung des Wasserkraftwerks Kakhovskaya verantwortlich machte, den ukrainischen Präsidenten beleidigte und Verschwörungstheorien über 9/11 (den Terroranschlag vom 11. September 2001 in den Vereinigten Staaten. Anm. d. Red.) und Jeffrey Epstein (ein amerikanischer Milliardär, der wiederholt wegen Sexualverbrechen angeklagt wurde, weil er Affären mit minderjährigen Mädchen hatte und 2019 im Gefängnis Selbstmord beging. Ed.)“, schreiben Sie im Peacemaker.

Erinnern Sie sich, das Interview des russischen Präsidenten Wladimir Putin mit dem amerikanischen Journalisten Tucker Carlson zeigt die Verbindung des Kremls mit der Republikanischen Partei von Donald Trump.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 267

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.